

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Sportausschuss	23.10.2012

WM Brasilien 2014 - Deutschland 2006/2011 Partner für nachhaltige Stadtentwicklung

Anlässlich der FIFA WM 2014 in Brasilien wird mit Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ein Nachfolgeprogramm des Projektes „Südafrika 2010 – Deutschland 2006: Partnerschaft mit Kick“ durchgeführt um den kommunalen Austausch mit den brasilianischen WM-Städten durch Expertenwissen der ehemaligen FIFA WM 2006 Städte zu unterstützen. Entsprechend dem Vorschlag der Sportverwaltung ist ein Letter of Intent zwischen der Stadt Köln und dem Projektträger Engagement Global unterzeichnet worden, der mit Blick auf die Städtepartnerschaft zwischen Köln und Rio de Janeiro schwerpunktmäßig eine enge Kooperation mit der Stadt Rio de Janeiro anstrebt.

Das Projekt „WM Brasilien 2014 – Deutschland 2006/2011: Partner für nachhaltige Stadtentwicklung“ hebt sich von seinem Vorgängerprojekt dadurch ab, dass auch die über die WM 2014 hinausgehenden bilateralen deutsch-brasilianischen Beziehungen auf kommunaler Ebene gestärkt werden sollen.

Vom 14. - 18. September 2012 fand ein Workshop zum Thema nicht-polizeiliche Gefahrenabwehr statt, an dem rund 30 brasilianische Führungskräfte aus den Austragungsstätten São Paulo, Belo Horizonte, Curitiba, Manaus, Rio de Janeiro und Recife mit deutschen Experten über die Sicherheit bei Großveranstaltungen gesprochen haben. Den fünftägigen Workshop veranstaltete die Arbeitsgruppe „Bevölkerungsschutzrelevante Aspekte von Großveranstaltungen“ (AG BAG) des BBK gemeinsam mit Engagement Global an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ) in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Neben den Besuchen bei der Kölner Feuerwehr und den Rettungsdiensten begrüßte die Sportverwaltung die Delegation im Sportamt und organisierte eine Stadionführung und den Besuch eines Fußballspieles im RheinEnergieStadion, dem „ehemaligen“ FIFA WM 2006 Stadion.

Gez. Dr. Klein